SpG Neuhausen/Cämmerswalde-Deutschneudorfverteidigt Landesmeistertitel

AH Ãœ-50 Verbandsmeisterschaft Sachsen 2015

Am Samstag, den 27.Juni fanden im Wilsdruffer Parkstadion die Spiele um die AH Ãœ-50 Verbandsmeisterschaft statt. Sieben Teams kÃ¤mpften um den Titel. Am Ende lag wieder das Team der SpG Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutschneudorf um Spielertrainer Uwe Morgenstern vorne. Ohne jeglichen Punktverlust und mit null Gegentoren dokumentierten die Oldies aus dem Erzgebirge eindrucksvoll ihre augenblickliche Vormachtstellung im sÃ¤chsischen AH Ãœ-50 Fussball. Auf dem zweiten Platz kam die BSG Stahl Riesa, die nun gemeinsam mit den Kickern aus dem Erzgebirge am 15.08.nach Weimar zur Nordostdeutschen Ãœ-50 Regionalmeisterschaft fÃ¤hrt.

Die SpG Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutschneudorf reiste nach dem starken Auftritt beim DFB-Ãœ50-Cup 2014, wo das Team hinter Bayern MÃ¼nchen den zweiten Platz belegte, als Favorit nach Wilsdruff. Und dieser Favoritenrolle wurden die Erzgebirgler auch gerecht.

Im Auftaktspiel gegen Ausrichter SpG Motor Wilsdruff reichte ein Treffer zum Sieg. Gegen den Vorjahresvizemeister SpVgg Knappensee lief es dann beim 3:0 Erfolg schon rund. Im dritten Match gegen die Oldies von Kickers 94 Markkleeberg langte wieder ein Tor zum Sieg. Besonders die gut gestaffelte Abwehr der Mannen aus Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutschneudorf und der ausgezeichnete TorhÃ¼ter sorgten dafÃ¼r, dass die Gegner der SpG kaum zu Chancen kamen. Der SV Trebendorf wurde im vierten Spiel mit 0:2 in die Kabinen geschickt. Als auch der 1. Rothenburger SV mit 4:0 aus dem Weg gerÃ¤umt war, kam es im letzten Spiel zum Endspiel gegen BSG Stahl Riesa. Beide Teams hatten ihre Spiele gewonnen und das letzte Spiel musste Ã¼ber die Meisterschaft entscheiden. Auch in dieser Partie zeigten die Old Boys der SpG Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutschneudorf wieder ihre Klasse. Mit 2:0 besiegten sie die Riesaer und konnten zum zweiten Mal den sÃ¤chsischen Meistertitel ins Erzgebirge entfÃ¼hren. Das Endspiel war ein Spiegelbild des gesamten Turnierauftritts der MÃ¤nner aus dem Erzgebirge. Ihr toller Zusammenhalt im Team, die faire Spielweise und das sportlich saubere Auftreten fÃ¼hrten zu diesem nie gefÃ¤hrdeten Erfolg. Nun fahren sie natÃ¼rlich auch als groÃŸer Favorit zu den Nordostdeutschen AH Ãœ-40 Meisterschaften in Weimar, wo der Teilnehmer fÃ¼r den DFB-Ãœ50-Cup in Berlin, im September gesucht wird.

AH Ãœ-50
Verbandsmeisterschaft Sachsen 2015
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Sa., 27.06.2015 Parkstadion
Wilsdruff
Â
Â
Â
Â
Â
Â

SpG Motor Wilsdruff - SpG Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutschneudorf
0:1
Â
Â
Â
Â
Â

SpVgg Knappensee - BSG Stahl Riesa
0:1
Â
Â
Â
Â
Â

Kickers 94 Markkleeberg - 1. Rothenburger SV
0:0
Â
Â
Â
Â
Â

SV Trebendorf - SpG Motor Wilsdruff
2:1
Â
Â
Â
Â
Â

SpG Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutschneudorf - SpVgg Knappensee
3:0
Â
Â
Â
Â
Â

BSG Stahl Riesa - Kickers 94 Markkleeberg
3:1
Â
Â
Â
Â
Â

1. Rothenburger SV - SV Trebendorf
0:0

Â
Â
Â
Â
Â

SpG Motor Wilsdruff - SpVgg
Knappensee
0:2
Â
Â
Â
Â
Â

Kickers 94 Markkleeberg - SpG
Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutsch.
0:1
Â
Â
Â
Â
Â

SV Trebendorf - BSG Stahl
Riesa
0:2
Â
Â
Â
Â
Â

1. Rothenburger SV - SpG
Motor Wilsdruff
0:0
Â
Â
Â
Â
Â

SpVgg Knappensee - Kickers 94
Markkleeberg
2:0
Â
Â
Â
Â
Â

SpG
Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutsch. - SV Trebendorf
2:0
Â
Â
Â
Â
Â

BSG Stahl Riesa - 1.
Rothenburger SV
3:0
Â
Â
Â
Â
Â

SpG Motor Wilsdruff - Kickers
94 Markkleeberg
0:0
Â
Â
Â
Â
Â

SV Trebendorf - SpVgg
Knappensee
0:0
Â
Â
Â
Â
Â

1. Rothenburger SV - SpG
Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutsch.
0:4
Â
Â
Â
Â
Â

BSG Stahl Riesa - SpG Motor
Wilsdruff
3:0
Â
Â
Â
Â
Â

Kickers 94 Markkleeberg - SV
Trebendorf
0:0
Â
Â
Â
Â
Â

SpVgg Knappensee - 1.
Rothenburger SV
1:0

Â
Â
Â
Â
Â

SpG
Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutsch. - BSG Stahl Riesa
2:0
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. SpG
Neuhausen/CÃ¤mmerswalde-Deutschneudorf
6
6
0
0
13:0
18

Â 2. BSG Stahl Riesa
6
5
0
1
12:3
15

Â 3. SpVgg Knappensee
6
3
1
2
5:4
10

Â 4. SV Trebendorf
6
1
3
2
2:5
6

Â 5. Kickers 94 Markkleeberg
6

0
3
3
1:6
3

Â 6. 1. Rothenburger SV
6
0
3
3
0:8
3

Â 7. SpG Motor Wilsdruff
6
0
2
4
1:8
2

Â